

Skulptur dichter punktiert-gerunzelt. GleichmäÙsig rötlich oder gelblich braun. Augen groÙ, vor der Mitte.

♀ L. 7,5 mm. Mandibeln 7 zählig. Kopf viel breiter als lang, hinten viel breiter als vorn. Der Fühlerschaft überragt nur sehr wenig den Hinterhauptstrand. Thorax groÙ, breiter als der Kopf, braunschwarz; Fühler und Oberkiefer braun. Äußere Hälfte der Oberkiefer, Beine und Hinterrand der Abdominalsegmente gelblich. Pubeszenz noch stärker als beim ♂. Flügel lang mit zwei länglichen Kubitalzellen, gelblich angehaucht, mit braunem Randmal und braungelblichen Rippen. Viel größer als das ♀ von *D. pyramicus* und recht verschieden.

Coll. Mich. 105. Süd-Patagonien, Dungeness Point, in den abgestorbenen Basalpartien eines *Bolax*-Klumpen, 15. X. 92.

Diese Art steht dem *D. tener* aus Chili durch die schwächere Metanotumspitze nahe, unterscheidet sich aber scharf von ihm durch den breiten Kopf, die Farbe und die Pubeszenz. Dem Aussehen nach gleicht sie eher dem *D. pyramicus*, der aber eine längere Spitze hat. Obwohl der sehr variable und in Amerika von Argentinien bis Nordkarolina verbreitete *D. pyramicus* manchmal einen ausgerandeten, fast so breiten Kopf hat wie *D. antarcticus*, so ist derselbe niemals wie bei letzterer hinten am breitesten, und die Glieder sind stets länger; auch ist die Pubeszenz nie so stark.

Nach Drucklegung obiger Beschreibung erschien diejenige eines *Dorymyrmex Baeri* ANDRÉ aus der Provinz Tucuman (4000 m hoch). Von *D. antarcticus* unterscheidet sich *D. Baeri* (nach Typus) durch seinen länglichen Kopf (hinten kaum breiter als vorn), durch den langen Fühlerschaft, der den Hinterkopf um $\frac{1}{3}$ seiner Länge überragt, durch die weiter hinten liegenden Augen, das Metanotum ohne Kegel und die schwarze Farbe.

Monomorium denticulatum Mayr v. navarinensis n. var.

♀ Nach MAYRS Beschreibung zu urteilen, unterscheidet sich die antarktische Varietät durch ihre gleichmäßige pechbraune Farbe, mit bräunlich gelben Beinen, Kiefern und Fühlern, sowie durch etwas längere, mehr dornenartige Metanotumzähne (kurze Dornen).

Coll. Mich. 179. Süd-Feuerland, isla Navarin, Puerto Toro, Wald, (Dr. DELFIN leg.) XI. 92.